

Junges Hambrücker Unternehmen "Ideenquadrat" ausgezeichnet



Bürgermeister Ackermann überreichte Simone Landmark und Tobias Domroes das Hambrückener Wappen

Die Mittelstandsförderung unter dem Motto "Arbeiten wie die Besten" ermögliche kleinen und mittleren Unternehmen die Einführung von zukunftsweisender IT-Technik, so Armin Mann, und wies dabei auf die Besonderheit hin, dass diese Initiative von zahlreichen namhaften Herstellern getragen werde, deren Produkte sich beim Einsatz in vielen mittelständischen Unternehmen bereits bewährt haben. "Mit Hilfe der zur Verfügung gestellten Software können wir unseren Kunden noch besseren Service bieten und unsere Wettbewerbsfähigkeit enorm steigern", freute sich Tobias Domroes über die Auszeichnung und den Preis und will vor allem sein Unternehmen Ideenquadrat noch mehr in der Region bekannt machen.

Auch Bürgermeister Thomas Ackermann gratulierte den beiden Jungunternehmern bei einem Informationsgespräch und überreichte ihnen ein Hambrücker Wappen mit den besten Wünschen für ein weiterhin erfolgreiches Arbeiten in Hambrücken. Nähere Informationen über www.ideenquadrat.de oder Tel. 397500.

Über ein nachträgliches Ostergeschenk konnte sich Tobias Domroes von der Firma Ideenquadrat in Hambrücken freuen. Der Diplomingenieur hatte sich mit seinem noch jungen Unternehmen bei der Initiative "Mittelstandsförderung 2006" in der Kategorie CAD Software beworben und gegen starke Konkurrenz durchgesetzt. Ausschlaggebend für die Verleihung der Auszeichnung waren nach Ansicht der Juroren vor allem die Professionalität, das Wachstumspotenzial und das Gesamtkonzept des 2005 gegründeten Ateliers, das sich vor allem mit kreativer Gestaltung von Privatgärten und exklusiven Außenanlagen für Gewerbe und Öffentlichkeit befasst.

Zusammen mit seiner Partnerin Simone Landmark plant und präsentiert Tobias Domroes kreative und individuelle Ideen für Gartenneugestaltung und -umplanung im Ganzen oder in Teilbereichen am Computer. Mit ihren Arbeiten konnte sich das junge Team im Rennen um die Auszeichnung bei 2D-Konstruktionslösungen mit AutoCAD 2007 gegen zahlreiche Mitbewerber durchsetzen.

Die Rolle des Glücksboten hat Armin Mann vom CAD-Partner Mann-Datentechnik aus Karlsruhe übernommen, der im Namen des Wettbewerbsponsors Autodesk zudem ein umfangreiches Softwarepaket im Wert von über 4.700 EUR überreichte.